

## WP-Wandertipp

### Rund um das mittlere Röhrtal durch die Hachener Mark Unterwegs im Naturpark Homert zwischen Hachen, Wennigloh und Stemel

Wir beginnen am Parkplatz gegenüber der Kirche von Hachen (220 m) und folgen der Bundesstraße 229 nach rechts bis zur Fußgängerampel, überqueren dort die B 229 und gehen geradeaus durch die „Bahnhofstraße“. Einen Bahnhof gibt es zwar nicht mehr, aber eine zentrale Bushaltestelle „Hachen Bahnhof“.

Das „weiße Quadrat“ ist unser vorläufiges Wegezeichen, dem wir durch die „Engelbergstraße“ bergauf folgen. An einzelnen Gehöften vorbei erreichen wir die Höhe an den ersten Häusern von Wennigloh (300 m; 60 Min.). Wir biegen in spitzem Winkel rechts und wandern am Sportplatz vorbei nun mit dem Wegezeichen „H im Kreis“ durch die „Hachener Mark“. Längere Zeit bleiben wir auf der Höhe mit weiten Aussichten über „Arnsberger Wald“ und „Homert“. Fällt das Gelände allmählich ab, stoßen wir auf „X 24“, die von rechts kommt und gehen mit ihr nach links und abwärts nach Stemel. An der stark befahrenen Durchgangsstraße (225 m; 60 Min.) halten wir uns links, queren sie an der Kirche und wenden uns dort rechts auf den Radweg R 51 Richtung Hachen. Wir kreuzen die Röhre und gehen links des Flusses am Ufer talab bis Tiefenhagen (225 m; 35 Min.) über einen befestigten Weg. Dort treffen wir wieder auf die Markierung „Raute“ und folgen ihr, die Sorpe querend, weiter durch das Röhrtal. Jenseits der Bundesstraße 229 steigen wir noch einmal bergan und gehen am Hang entlang auf Hachen zu, das vor uns liegt. Hier überschreiten wir wieder die Röhre und erreichen Parkplatz und Kirche in Hachen (40 Min.).

